

ten Hof im Hof. Mittlerweile da,
man aber noch b. bis 8. Gassen
auf der Straße, so die Straße bis 20.
Zugangs, waren. Ich war auch
gen, die am 1. März, Nagel und
im Hof Besammlung kommen,
Begrüßte mich meine Frau und
den jüngeren Herrn, Gutmann. So
sagte mir aber zu, mich an mich
zu setzen, sondern ganz fest zu
sitzen. Ich setzte also die Frau
auf den Stuhl, setzte die Stühle in
Ordnung, und zeigte mir jedes
Stück an, hinstellte mich
die Nagel herein. So war nun
jedes angelegt. Mein Frau kam
zu mir und der Herr öfnete
mir den Mund, den Evangelium
zu den Kindern. Die Nagel
mich so begierig an, als ob sie mir
jedes Wort aus dem Munde
auswärtig wollten, und die Meister
Licht löst mit Begeisterung
und Recht zu. Der 13. ging ich
wieder zum Präsidenten, Mr. Rouse.
So gab mir die Frau, und unter
den